

Feuerwehreinsatz im Elbtunnel: Sattelzugmaschine in Flammen - keine Verletzten

Feuerlaster gelöscht im Elbtunnel Hamburg nach dramatischem Brand - Großeinsatz von Feuerwehr und Polizei, Autobahn 7 gesperrt, keine Verletzten.

Hamburg: Feuerlaster im Elbtunnel gelöscht | Neue Entwicklungen

In den Morgenstunden des vergangenen Donnerstags ereignete sich ein spektakulärer Vorfall im Elbtunnel in Hamburg. Eine Sattelzugmaschine führte eine Ladung aus verschiedenen Kunststoffen, als plötzlich ein Feuer ausbrach, das die Fahrerkabine komplett zerstörte. Dank des schnellen Eingreifens von Feuerwehr und Polizei konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Die Folgen des Vorfalls

Dank des schnellen Handelns der Rettungskräfte kam niemand zu Schaden, einschließlich des Lkw-Fahrers, der sich rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte. Trotzdem sorgte die Rauchentwicklung im Tunnel für erhebliche Verkehrsbehinderungen auf der vielbefahrenen Nord-Süd-Verbindung. Der Verkehr wurde in beide Richtungen umgeleitet, was zu kilometerlangen Staus führte.

Nach BILD-Informationen wurden spezielle Löschfahrzeuge eingesetzt, um den Brand zu bekämpfen. Die Feuerwehr berichtete, dass der Sattelzug verschiedene Kunststoffe geladen

hatte, was die Löscharbeiten erschwerte. Trotzdem konnten die Retter ein Übergreifen der Flammen auf andere Fahrzeuge und die Ladung verhindern.

Eine genaue Ursache für den Brand konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Es wird angenommen, dass ein technischer Defekt zu dem Feuer geführt haben könnte, aber die Ermittlungen dauern an.

Aktuelle Lage im Elbtunnel

Gegen Mittag wurde die Röhre des Tunnels in Fahrtrichtung Norden wieder freigegeben, während die Arbeiten in Richtung Süden noch andauern. Experten sind vor Ort, um den Tunnel nach möglichen Hitzeschäden zu untersuchen und die Brandursache zu ermitteln. Der Verkehr wird in Richtung Süden weiterhin umgeleitet, was voraussichtlich noch einige Stunden dauern wird.

Die Feuerwehr warnte über die App Katwarn vor der starken Rauchentwicklung in der Umgebung des Tunnels und empfahl den Autofahrern, den Bereich weiträumig zu umfahren, um weitere Behinderungen zu vermeiden.

Insgesamt zeigt der Vorfall die Effektivität der Rettungskräfte in Hamburg und ihre Fähigkeit, schnell und entschlossen in Notfallsituationen zu handeln, um mögliche Schäden und Verletzungen zu minimieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de